

Anmeldebogen Klasse 5-10

Mäusheckerweg 1
54293 Trier

Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn an der Moseltal Realschule plus Trier an:

Klassenstufe:

GTS: ja nein **SPS:** **KI.** _____

Vor- und Zuname des Kindes		Geschlecht : <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M	
geboren am	in	Kreis / Land:	
Straße, PLZ, Wohnort mit Ortsteil			
Bekenntnis		Teilnahme Religionsunterricht: <input type="checkbox"/> RK <input type="checkbox"/> EV <input type="checkbox"/> Ethik	
Staatsangehörigkeit:		Datum Zuzug (des Kindes) nach Deutschland	
Überwiegend benutzte Familiensprache, sofern nicht Deutsch:		Zugang am:	

Wahlpflichtfächer:

HuS TuN WuV/CuT Französisch

Erklärung zur Sorgeberechtigung

<input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> nur Vater <input type="checkbox"/> nur Mutter <input type="checkbox"/> Vormund		
	1. Sorgeberechtigter	2. Sorgeberechtigter
Name		
Vorname		
Straße		
PLZ		
Ort/Ortsteil		
Telefon-privat		
Telefon-dienstlich		
Telefon-mobil		
E-Mail		

Bisherige Schullaufbahn

Datum der Einschulung:	Wiederholte Klasse:
in Grundschule:	Freiwillig wiederholte Klasse:
letzte Schule:	letzte Klassenstufe:

Verwaltung (intern): HERA _____ LMF _____ Schulleitung _____

Personen oder Institutionen, die ohne das Sorgerecht zu besitzen, tatsächlich die Erziehung übernommen haben und/oder bei denen das Kind tatsächlich untergebracht ist (falls abweichend von 2).

Vor- und Zuname	Telefon
	Telefon-mobil
Straße	E-Mail
PLZ	Ort

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgerechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig

Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgerechtigten

Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB) = Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgerechtigten, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist.

Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen.

Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Bemerkung:
Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes liegt vor <small>Bitte bei Anmeldung mitbringen!</small>	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Bemerkung:
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	Bei "Nein": Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird. Unterschrift der Mutter/des Vaters:

Besondere Dispositionen der Schülerin / des Schülers, soweit bei Antragstellung bekannt:

- Lese-Rechtschreib-Schwäche liegt vor
- Dyskalkulie (Rechenschwäche) liegt vor
- ADS / ADHS liegt vor
- Körperliche / geistige Behinderungen, chronische Krankheiten oder Sonstiges liegen vor
- Förderschwerpunkt (SPS): _____

Nur bei chronisch kranken Schülern, die aufgrund des Alters oder einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich selbst zu medikamentieren: Ich bin damit einverstanden, dass nachfolgende Personen meinem Kind folgende benannte Medikamente aushändigen, bzw. verabreichen dürfen. Ein schriftlicher Medikamentierungsplan wird beigefügt.

Person 1: _____ Medikament, Dosis _____

Person 2: _____ Medikament, Dosis _____

